

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Antimon“ vom 2. September 2021 18:57

So wie ich das sehe, erreicht die Inzidenz unter den Schulkindern und Jugendlichen gegen den 25. August ihren Höhepunkt, Beginn des neuen Schuljahres war in NRW der 18. August, oder? Dumm gefragt: Was hat jetzt der Schulbetrieb mit den Inzidenzen der Schülerinnen und Schüler zu tun? Exakt das gleiche Phänomen zeigt sich ein ums andere Mal, wenn bei uns Ferien sind. Unsere Statistik ist da ziemlich repräsentativ, da wir das komplette letzte Schuljahr ja Regelunterricht auf allen Schulstufen hatten. Während der Ferien steigt die Inzidenz unter den Kindern und Jugendlichen an, während der Schulzeit fällt sie wieder. Woran mag das liegen? Nun, bei uns im Schulhaus sind in den ersten 3 Wochen natürlich einige Infektionen unter Reiserückkehrern aufgedeckt worden, die möglicherweise "verschlampft" worden wären, würde an der Schule nicht getestet werden. So werden Infizierte aus dem Verkehr gezogen und die Lage beruhigt sich wieder. Die meisten unserer infizierten Jugendlichen gehen übrigens nach wie vor von sich aus zum Test, das aber meist auch nur aus Pflichtbewusstsein gegenüber dem Schulbetrieb. Während der Ferien geht man eher mal nicht sondern hockt sich halt still und leise daheim ins Zimmer und wartet bis es vorbeigeht.

Hier wird viel geschrieben über böse, verantwortungslose Politiker, die Kinder und Jugendliche ohne Schutzmassnahmen an die Schulen schicken und die Durchseuchung dieser Altersgruppen bewusst in Kauf nehmen. Wenn aber die Inzidenzen während der Sommerferien derart krass ansteigen, sind es dann nicht eher die Eltern, denen man hier die Verantwortung zuschreiben muss? Offenbar ist denen das egal wenn ihre Kinder sich anstecken. Mir ist bei uns an der Schule jedenfalls in all den Monaten, die wir nun schon in diesem Zustand aushalten, ein einziger Vater untergekommen, der seine Tochter am liebsten zu Hause behalten hätte. Die Jugendlichen selbst sowie Teile der Lehrerschaft haben im letzten Winter irgendwann mal gefunden, jetzt wird es dann schon mal arg blöd. So wie die Situation jetzt ist, merke ich eigentlich überhaupt keinen Stress mehr unter den Jugendlichen. Einzelne Lehrpersonen nerven sich, dass eine ganze Klasse letzte Woche in den Fernunterricht gesetzt wurde. Aber das finde ich jetzt ein bisschen Jammern auf hohem Niveau. Lieber sind die daheim als dass es noch mehr Ansteckungen im Schulhaus gibt, es war ja eben nicht ganz klar wer da nun wen zuerst angehustet hat oder eben auch nicht.